Amt, Datum, Telefon

530 Gesundheits-, Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, 27.02.2025, 51-67 37

Drucksachen-Nr.

9691/2020-2025

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	11.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Jöllenbeck	13.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Dornberg	13.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Gadderbaum	13.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Senne	13.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Heepen	13.03.2025	öffentlich
Seniorenrat	19.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Mitte	20.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Brackwede	20.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Stieghorst	20.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Schildesche	20.03.2025	öffentlich
Bezirksvertretung Sennestadt	20.03.2025	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	02.04.2025	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Errichtung öffentlicher Trinkwasserbrunnen in Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11.07.01

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Bezirksvertretung Schildesche, 01.09.2022, TOP 6.5, 4528/2020-2025,
Bezirksvertretung Senne, 29.09.2022, TOP 5.2, 4754/2020-2025,
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz, 18.04.2023, TOP 4.1., 5534/2020-2025
Bezirksvertretung Heepen, 24.08.2023, TOP 6.2, 6505/2020-2025,
Bezirksvertretung Mitte, 02.05.2024, TOP 6.2, 7919/2020-2025,
Klimabeirat, 05.06.2024, TOP 4.1., ohne Drucksachennummer
Bezirksvertretung Jöllenbeck, 06.06.2024, TOP 6.4, 8118/2020-2025,
Bezirksvertretung Senne, 06.06.2024, TOP 4.2, 8112/2020-2025
Seniorenrat, 22.05.2024, TOP 5.1, 8009/2020-2025
Sozial- und Gesundheitsausschuss, 11.06.2024, TOP 4.1, 8009/2020-2025/1,
Bezirksvertretung Sennestadt, 12.09.2024, TOP 8.6, 8633/2020-2025

Sachverhalt:

Die Errichtung von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum ist eine Maßnahme im Rahmen der geänderten Trinkwasserrichtlinie der EU und der entsprechenden Anpassung des nationalen

Wasserhaushaltsgesetzes sowie auch entsprechender Anpassungen der Trinkwasserverordnung. Auch der Hitzeaktionsplan, der im Mai 2024 beschlossen wurde, empfiehlt mittelbar unter der übergreifenden Maßnahme „Kampagne Trinkmotivation“ die Errichtung von Trinkwasserbrunnen im öffentlichen Raum.

Finanzierung

Aufbau und Betrieb der neuen öffentlichen Trinkwasserbrunnen erfolgen durch die Stadtwerke Bielefeld auf deren Kosten. Hierzu wurden entsprechende Genehmigungen von den Stadtwerken Bielefeld eingeholt. Nach aktuellem Stand planen die Stadtwerke die Errichtung von ca. 25 Trinkwasserbrunnen. Die genaue Anzahl hängt vom Aufwand je Brunnen ab. Die Stadtwerke übernehmen auch die regelmäßige Wartung und Beprobung der Trinkwasserbrunnen. Der Stadt Bielefeld entstehen für die Maßnahme keine Kosten.

Standorteauswahl

Derzeit existieren bereits drei öffentliche Trinkwasserbrunnen in Bielefeld: a) auf dem Kesselbrink, b) auf dem Martin-Luther-Platz und c) ein Brunnen im Neuen Rathaus. Da es politischer Wille in nahezu allen Stadtbezirken ist, in Bielefeld mehr öffentliche Trinkwasserbrunnen zu installieren, wurde eine Projektgruppe mit Verwaltung und Stadtwerken eingerichtet, die geeignete Standorte nach einem konsentierten Kriterienschema in den Stadtbezirken prüft. Es wurden knapp 40 Vorschläge aus dem gesamten Stadtgebiet geprüft.

Das Kriterienschema für die Auswahl der Standorte umfasst die in Abbildung 1 dargestellten Dimensionen (farbliche Hervorhebung)

Abbildung 1

Bewertungskriterien für Standortsuche

Stadt Bielefeld

Kriterium	Max	Mittel	Min	Max	Mittel	Min
Lage in Wärmeinseln - Wärmebelastung	orangerot (41-43 Grad)	gelborange (39-41 Grad)	≤38 Grad	20	10	0
Lage im klimaökologischen Sanierungsbedarf	1.+2. Priorität	3.-5. Priorität	ohne S.-Bedarf	5	3	0
sozial schwache Gebiete	innerhalb		ausserhalb	15		0
Nähe zu Aufenthaltsbereichen sensibler Bevölkerungsgruppen (Spielplätze, Schulen, Senioreneinrichtung)	im Umkreis von 200m	im Umkreis von 200-500m	weiter als 500m	10	5	0
hoch frequentierte Bereiche	im Umkreis von 50m	im Umkreis von 50-150m	weiter als 150m entfernt	10	5	0
Bereiche hoher Aufenthaltsqualität	im Umkreis von 100m	im Umkreis von 100-250m	weiter als 250m entfernt	10	5	0
technische Brunneninfrastruktur	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht vorhanden	15	7	0
Distanz zum nächsten Trinkwasserbrunnenstandort	größer als 2km Luftlinie	zwischen 1 und 2km	kleiner als 1km	5	3	0
Aufwertungspotential des öffentlichen Stadtraums	Aufenthaltsqualität bisher gering	Aufenthaltsqualität bisher mittel	Aufenthaltsqualität hoch	10	5	0
			Gesamtsumme	100		

Die Bewertungsmatrix stammt aus dem Projekt „SMARTilience - Steuerungsmodell für eine klimaresiliente Smart City“ und wurde in Reallaboren in Halle (Saale) und Mannheim getestet. Die Projektgruppe öffentliche Trinkwasserbrunnen in Bielefeld hat sie für gut befunden und auf Bielefeld – auch anhand des Merkblatts DVGW 274 (M) „Planung, Bau und Betrieb sowie Eigenkontrolle von öffentlichen Trinkwasserbrunnen des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e.V. von Januar 2022 – angepasst. Dabei wurden z.B. im Sinne von Umweltgerechtigkeit die Dimensionen Klimaanpassung und Soziales am stärksten gewichtet. Die beiden Dimensionen Klimaanpassung (rötliche Schattierung) und Soziales (grüne Schattierung) können jeweils die max. Punktzahl von 25 pro Standort erreichen. Die Punktzahl pro Standort beträgt maximal 100.

Zusätzlich zu dieser Kriterienmatrix wurde grundsätzlich entschieden, dass in jedem Stadtbezirk mindestens ein Standort vorgeschlagen und auch umgesetzt werden soll. Die gewählten Standorte werden den Stadtwerken Bielefeld von der Stadt Bielefeld unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Bezirksvertretungen erhalten nun im nächsten Schritt eine konkrete Standortempfehlung bzw. Bewertung der möglichen bzw. gewünschten Standorte und eine daraus resultierende Prioritätenliste der Brunnen, über die sie dann abstimmen können. Aus der Priorität 1 ergibt sich dann entsprechend der Standort des Brunnens, der als erstes gebaut wird.

Ziel ist es, zunächst in jedem Stadtbezirk in 2025 einen Brunnen zu errichten. Inwieweit darüber hinaus weitere Brunnen in einem Bezirk errichtet werden können, richtet sich nach der Dringlichkeit gemäß der obengenannten Bewertung und natürlich grundsätzlich nach den finanziellen Ressourcen der Stadtwerke in dem dafür vorgesehenen Budget.

Brunnenmodelle

Die Projektgruppe hat eine umfassende Marktanalyse vorgenommen und das Modell „Park Tap“ des Anbieters „Join the Pipe“ (oder vergleichbare Modelle) in einer in der Projektgruppe abzustimmenden Farbgestaltung (oder ähnlichen Varianten, wie z.B. „Street Tap“) empfohlen. Dieser (Vor-) Entscheidung sind Besuche der Stadtwerke Bielefeld bei den Stadtwerken Wuppertal und anderen vorausgegangen, die jeweils mit diesem Modell gute Erfahrungen gemacht haben, und zwar hinsichtlich Gebrauch, Vandalismusschutz und Hygiene (siehe Abbildung 2).

Abbildung 2

Beigeordneter **Martin Adamski**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.